

320231-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Kontroll- und Überwachungsleistungen – Rahmenvereinbarung Betrieb und Unterhaltung wasserwirtschaftlicher Anlagen, TRL Nachterstedt/Schadeleben

OJ S 90/2026 11/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen - Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbauverwaltungsgesellschaft mbH

E-Mail: ramona.hillmann@lmbv.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Öffentliche Ordnung und Sicherheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung Betrieb und Unterhaltung wasserwirtschaftlicher Anlagen, TRL Nachterstedt/Schadeleben

Beschreibung: - Betrieb und Unterhaltung einer Grundwasserfassungsanlage (21 Stück betriebsbereite Filterbrunnen, 8 Stück nicht betriebsbereite Filterbrunnen), bestehend aus WM-Pumpen, Steigleitungen, Rohrleitungseinbauteilen, Rohrleitungsableitungssystem, Sonden, Steuerkabel, Stromkabel, Niederspannungsanlagen einschließlich Schaltschränke, Frequenzumrichter, Sinusfilter, Schaltschrankklimageräte, Digitales Datenerfassungssystem, Zaunanlagen) - Betrieb und Unterhaltung einer Rohrleitungsverbindung zwischen zwei Tagebaurestlöchern - Betrieb und Unterhaltung einer Pumpstation - Betrieb und Unterhaltung peripherer Anlagen und elektronischer Messsysteme - Reparatur- und Sonderleistungen als Abrufleistungen Der Vertrag wird als Rahmenvereinbarung mit fest zu beauftragenden Leistungen und Abrufleistungen (ab Abschnitt 06 des Leistungsverzeichnisses) ausgeschrieben. Die Beauftragung und Abrechnung der Leistungen erfolgt nach Bedarf diskontinuierlich über Einzelauftrag (Abruf) im AVA@LMBV . Die im Leistungsverzeichnis ab Abschnitt 06 aufgeführten Mengenvorsätze für die Abrufleistungen stellen unverbindliche Schätzwerte dar. Die Mengenvorsätze geben den aktuellen Planungsstand wieder. Es besteht weder Anspruch auf eine Mindestmenge noch auf die angegebenen Gesamtmengen. Es bestehen keinerlei Ansprüche aus nicht erwirtschafteten Umlagen aufgrund nicht getätigter Abrufe. Umlagen (WuG, BGK, AGK) werden ausschließlich in Zusammenhang mit dem Einzelabruf vergütet. Die jeweils erforderlichen Leistungen werden mittels schriftlichem Abruf vom AG beim Betreiber bestellt.

Kennung des Verfahrens: 5145772d-3209-48ad-8dce-c61db5ff8c48

Interne Kennung: Vergabenummer 2615700105

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71700000 Kontroll- und Überwachungsleistungen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 50510000 Reparatur und Wartung von Pumpen, Ventilen, Hähnen und Metallbehältern, 65130000 Betrieb von Wasserversorgungsunternehmen, 45259000 Reparatur und Wartung von Anlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Seeland

Postleitzahl: 06469

Land, Gliederung (NUTS): Salzlandkreis (DEE0C)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 925 372,29 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 310 446,75 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: - Der Auftragnehmer hat dem Projektmanagement nach Versand des Zuschlagsschreibens innerhalb von 14 Kalendertagen die für die Ausführung maßgeblich vorgesehene Gerätetechnik (Fbl. LMBV-GV) zu übergeben. Die Anforderungen an die Gerätetechnik sind der Leistungsbeschreibung, Punkt 1.3.2, und dem Leistungsverzeichnis zu entnehmen. - Die Maßnahme steht unter Bergaufsicht, siehe Fbl.631 EU Punkt 9.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Rahmenvereinbarung Betrieb und Unterhaltung wasserwirtschaftlicher Anlagen, TRL Nachterstedt/Schadeleben

Beschreibung: - Betrieb und Unterhaltung einer Grundwasserfassungsanlage (21 Stück betriebsbereite Filterbrunnen, 8 Stück nicht betriebsbereite Filterbrunnen), bestehend aus UWM-Pumpen, Steigleitungen, Rohrleitungseinbauteilen, Rohrleitungsableitungssystem, Sonden, Steuerkabel, Stromkabel, Niederspannungsanlagen einschließlich Schaltschränke, Frequenzumrichter, Sinusfilter, Schaltschrankklimageräte, Digitales Datenerfassungssystem, Zaunanlagen) - Betrieb und Unterhaltung einer Rohrleitungsverbindung zwischen zwei Tagebaurestlöchern - Betrieb und Unterhaltung einer Pumpstation - Betrieb und Unterhaltung peripherer Anlagen und elektronischer Messsysteme - Reparatur- und Sonderleistungen als Abrufleistungen Der Vertrag wird als Rahmenvereinbarung mit fest zu beauftragenden Leistungen und Abrufleistungen (ab Abschnitt 06 des Leistungsverzeichnisses) ausgeschrieben. Die Beauftragung und Abrechnung der Leistungen erfolgt nach Bedarf diskontinuierlich über Einzelauftrag (Abruf) im AVA@LMBV . Die im Leistungsverzeichnis ab Abschnitt 06 aufgeführten Mengenvorsätze für die Abrufleistungen stellen unverbindliche Schätzwerte dar. Die Mengenvorsätze geben den aktuellen Planungsstand wieder. Es besteht weder Anspruch auf eine Mindestmenge noch auf die angegebenen Gesamtmengen. Es bestehen keinerlei Ansprüche aus nicht erwirtschafteten Umlagen aufgrund nicht getätigter

Abrufe. Umlagen (WuG, BGK, AGK) werden ausschließlich in Zusammenhang mit dem Einzelabruf vergütet. Die jeweils erforderlichen Leistungen werden mittels schriftlichem Abruf vom AG beim Betreiber bestellt.

Interne Kennung: Vergabenummer 2615700105

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71700000 Kontroll- und Überwachungsleistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 50510000 Reparatur und Wartung von Pumpen, Ventilen, Hähnen und Metallbehältern, 65130000 Betrieb von Wasserversorgungsunternehmen, 45259000 Reparatur und Wartung von Anlagen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Wartung und Unterhaltung bzw. Reparatur an Grundwassererfassungsanlage, Rohrleitungsverbindung, Pumpstation sowie peripherer Anlagen und elektronische Messsysteme 2028 - 2030 unter Option Die Leistungen ab der Jahresscheibe 2028 werden vorbehaltlich der Bestätigung eines weiterführenden ergänzenden Verwaltungsabkommens für die Braunkohlesanierung (VA BKS) optional ausgeschrieben. Die eventuelle Beauftragung der Option erfolgt bis spätestens 30.11. des vorhergehenden Vertragsjahres. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf die Weiterführung der optionalen Leistungen, selbst wenn die vorgenannten Bedingungen eintreten. Klausel gemäß § 132 Abs. 2 Nr. 1 GWB für Auftragnehmerausfall Für den Fall, dass der Auftragnehmer vor vollständiger Leistungserbringung wegen Kündigung bzw. einvernehmlicher Vertragsbeendigung aus vergleichbaren Gründen wie einer Kündigung oder Insolvenz endgültig ausfällt, behält sich der Auftraggeber vor, die verbleibenden Arbeiten /Leistungen den übrigen Bietern in der Reihenfolge des Ausschreibungsergebnisses bis Platz 5 anzutragen.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Seeland

Postleitzahl: 06469

Land, Gliederung (NUTS): Salzlandkreis (DEE0C)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 16/11/2026

Laufzeit: 49 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 925 372,29 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 310 446,75 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Entsorgungsleistungen

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Der Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister des jeweiligen Staates oder andere Weise erlaubte Berufsausübung gemäß § 44 VgV Als vorläufigen Beleg der Eignung wird die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV bzw. die jeweilige Nummer des Bewerbers/Bieters in den allgemein zugänglichen Listen des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Präqualifikationsdatenbank für den Lie-fer- und Dienstleistungsbereich der DIHK e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) bzw. eine Eigenerklärung zur Eignung nach Formblatt 124 LD akzeptiert. Fremdsprachigen Dokumenten ist eine beglaubigte Übersetzung beizulegen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweisführung gemäß § 45 VgV, Einreichung gemäß Angaben in den Vergabeunterlagen - Mindestjahresumsatz des Unternehmens der letzten 3 Geschäftsjahre - Mindestjahresumsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages der letzten 3 Geschäftsjahre - Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in geeigneter Höhe Als vorläufigen Beleg der Eignung wird die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV bzw. die jeweilige Nummer des Bewerbers/Bieters in den allgemein zugänglichen Listen des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Präqualifikationsdatenbank für den Lie-fer- und Dienstleistungsbereich der DIHK e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) bzw. eine Eigenerklärung zur Eignung nach Formblatt 124 LD akzeptiert. Fremdsprachigen Dokumenten ist eine beglaubigte Übersetzung beizulegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweisführung gemäß § 46 VgV, Einreichung gemäß Angaben in den Vergabeunterlagen - Referenzen zur Ausführung von Leistungen in den letzten 5 Jahren, gerechnet ab Tag der Bekanntmachung, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Als vorläufigen Beleg der Eignung wird die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV bzw. die jeweilige Nummer des Bewerbers/Bieters in den allgemein zugänglichen Listen des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Präqualifikationsdatenbank für den Lie-fer- und Dienstleistungsbereich der DIHK e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) bzw. eine Eigenerklärung zur Eignung nach Formblatt 124 LD akzeptiert. Fremdsprachigen Dokumenten ist eine beglaubigte Übersetzung beizulegen. ----- Für die vorzulegenden Eignungsnachweise gelten folgende Mindestanforderungen: - Prüfbare Referenz von mindestens 1 durchgeführten Maßnahme in Bezug auf Wassergewinnungs- oder Wasserverteilsanlagen mit Angabe des Wertes, des Erbringungszeitraumes sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers, innerhalb der letzten 5 Jahre, gerechnet ab Tag der Bekanntmachung - Namentliche Benennung des verantwortlichen Aufsichtspersonals, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, mit mindestens 1 durchgeführten Referenz in Bezug auf Wassergewinnungs- oder Wasserverteilsanlagen, innerhalb der letzten 5 Jahre, gerechnet ab Tag der Bekanntmachung

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweisführung gemäß § 46 VgV, Einreichung gemäß Angaben in den Vergabeunterlagen - Nachweis der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigte Arbeitskräfte Als vorläufigen Beleg der Eignung wird die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV bzw. die jeweilige Nummer des Bewerbers/Bieters in den allgemein zugänglichen Listen des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Präqualifikationsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich der DIHK e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) bzw. eine Eigenerklärung zur Eignung nach Formblatt 124 LD akzeptiert. Fremdsprachigen Dokumenten ist eine beglaubigte Übersetzung beizulegen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: niedrigster Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://einkauf.lmbv.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://einkauf.lmbv.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 15/06/2026 10:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen, die mit dem Angebot der Vergabestelle zu übergeben sind: - Fbl. 633 - Angebotsschreiben - Fbl. 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn zutreffend) - Fbl. 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn zutreffend) - Fbl. Eigenerklärung wg. Art. 5k EU-VO 2022-576_Sanktionen - Fbl. 221/222 - Angaben zur Preisermittlung - Fbl. 124 LD - Eigenerklärung zur Eignung (wenn zutreffend) - Allgemeine Angaben des Wirtschaftsteilnehmers zur KMU: ja/nein (Kleinstunternehmen, kleineres Unternehmen oder mittleres Unternehmen gemäß der Definition in Empfehlung 2003 /361/Eg der Kommission) Unterlagen, die auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind: - Fbl. 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen - Leitungs-/Aufsichtspersonal - zusätzliche zu den Angaben im Fbl. 124 LD

Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkassen, zuständigen Krankenkassen, der Berufsgenossenschaft, des Finanzamtes - Kalkulationsgrundlagen/Urkkalkulation - bei Nachunternehmereinsatz: Referenzen/Eignungsnachweise Es gelten die Regelungen nach § 56 Abs. 2 bis 4 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 15/06/2026 10:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: LMBV mbH, Walter-Köhn-Straße 2, 04356 Leipzig

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb
Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die Laufzeit der Rahmenvereinbarung beträgt 48,5 Monate (16.11.2026 – 30.11.2030). Die Zeit von 48 Monaten wird überschritten, weil für einen Zeitraum von 0,5 Monaten, d.h. vorlaufend vom 16.11.– 30.11.2026, eine Einarbeitungszeit des beauftragenden AN vorgesehen ist. Während dieser Einarbeitungszeit werden die Leistungen zur Wartung und Unterhaltung der Anlagen noch vom bisher beauftragten AN ausgeführt. Die eigentlichen Leistungen der vorliegenden Rahmenvereinbarung beginnen erst am 01.12.2026, enden inkl. optionaler Leistungen am 30.11.2030 und liegen damit innerhalb der 48 Monate.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt
Informationen über die Überprüfungsfristen: „§ 160 Abs. 3 GWB schreibt vor: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbauverwaltungs-gesellschaft mbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbauverwaltungs-gesellschaft mbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbauverwaltungs-gesellschaft mbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbauverwaltungs-gesellschaft mbH

8. Organisationen**8.1. ORG-0000**

Offizielle Bezeichnung: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbauverwaltungs-gesellschaft mbH
Registrierungsnummer: 992-80106-26

Postanschrift: Walter-Köhn-Str. 2
Stadt: Leipzig
Postleitzahl: 04356
Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Ramona Hillmann
E-Mail: ramona.hillmann@lmbv.de
Telefon: +49 341 2222 2066
Fax: +49 341 2222 2310
Internetadresse: <https://einkauf.lmbv.de/>
Profil des Erwerbers: <https://einkauf.lmbv.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt
Registrierungsnummer: t:022894990
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 228 94990
Fax: +49 228 9499163
Internetadresse: <https://www.bundeskartellamt.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 93d26485-03c1-43d6-b79b-387058b68622 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/05/2026 08:46:49 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 320231-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 90/2026

Datum der Veröffentlichung: 11/05/2026